



Newsletter der Jeanne-Barez-Schule

Liebe Eltern und Freunde,

herzlich willkommen im Jahr 2015. Wollen wir das Beste hoffen, im Großen wie im Kleinen. Für die Schule bringt das neue Jahr und zunächst damit das 2. Halbjahr des Schuljahres einige Veränderungen. So verlässt uns zunächst Frau Kühn, die für Frau Leetz über eineinhalb Jahre die Klasse 1-3 b betreut hat. Frau Leetz kehrt aus ihrem Erziehungsurlaub zurück.

Sodann freuen wir uns über die Neueinstellung von Frau Danni-schewski. Sie hat ihr zweites Staatsexamen als Sonderpädagogin abgelegt und unterstützt uns nun mit ihrer sonderpädagogischen Expertise. Wir dürfen an dieser Stelle dann nicht versäumen zu betonen, dass wir damit mit unser Lehrerausstattung über 100% liegen. Auch das ist in Berlin möglich!

Sodann haben alle Berliner Schulen neue Rahmenlehrpläne erhalten (s. auch [S. 20](#)). Bis März besteht Gelegenheit diese zu studieren und Rückmeldungen zu geben. Allen Schulen hat die Bildungssenatorin Frau Scheeres die Gelegenheit eingeräumt, zu dieser Thematik einen Studientag zu nehmen. Wir werden diese Möglichkeit am 9.3.2015 wahrnehmen.

Unterrichtsausfall

Der Unterrichtsausfall an den Berliner Schulen war kürzlich Thema verschiedener Pressemeldungen. (www.tagesspiegel.de/berlin/junglehrerinitiative-kritisiert-senat). Erstaunlich wird eine Rechnerei, bei der Unterricht als erteilt gezählt wird, wenn die Schüler E-Mails mit Anhängen bekommen, in denen die Unterrichtsthemen gelistet werden.

Zur Jeanne-Barez-Schule: Gemäß offizieller Rechnungsart hatten wir im ersten Halbjahr einen Unterrichtsausfall von 0,8 % bei einem Vertretungsbedarf von ca. 10 %. Das sind gute Werte und entsprechen denen der Vorjahre an unserer Schule.



Vorlesewettbewerb 2014	2
Weihnachtslesen in den Kitas	3
Weihnachtsshow 10.12.14	4
Weihnachtsshow am 11.12.14	5
Bänke in Beton	6
Laternenumzug	7
Toilettensanierung beendet	8
Theateraufführungen	9
Schülerparlament	10
Jeanne-Barez-Cup	11
One Billion Rising	12
Medienkompetenzzentrum bei den PF	13
Große Halloweenparty	14
Herbstferien - Allerlei	15
Schülerclub im Okotopus	16
Drumbo Cup Mädchen	17
Essenumfrage	18
Diebstahl im roten Schulteil	19
Neue Rahmenlehrpläne	20
Konzert der Nachbarn	21
Fundsachen	22
Termine	22
Impressum	22

Vorlesewettbewerb 2014

Seit 1959 wird jedes Jahr vom [Börsenverein des Deutschen Buchhandels](#) in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken und Schulen der Vorlesewettbewerb veranstaltet. Rund 600.000 Schülerinnen und Schüler beteiligen sich jedes Jahr.

Mitmachen können alle sechsten Schulklassen. Wer gerne liest und Spaß an Büchern hat, ist eingeladen sein Lieblingsbuch vorzustellen und eine kurze Passage daraus vorzulesen.

In den sechsten Klassen der Jeanne-Barez-Schule wurden die jeweils zwei besten Vorleser ermittelt. Diese trafen dann zum Schulwettbewerb am 26.11.14 aufeinander.

Jeder las einen selbst gewählten Text vor. Dann musste auch noch ein fremder Text zwei Minuten lang gelesen werden. Die Jury (diesmal bestehend aus einem Lesepaten, zwei Schülern, einem Erzieher, Schulleitung und einem Lehrer) notierte auf einem Bewertungsbogen ihre Eindrücke der Lesetechnik (sicheres und flüssiges Vorlesen, Aussprache, Lesetempo, Betonung) und der Interpretation der Texte.

Wir gratulieren hiermit ganz herzlich den drei besten Lesern der Schule, also Yannika Höpfner (erster Platz), Henrik Seipold (zweiter Platz) und Luise Stüdemann (dritter Platz).



Weihnachtslesen in den Kitas

Wie in den vergangenen Jahren besuchten Schüler unsere Schule in der ersten Dezemberwoche die Kitas in der Schulumgebung. Mit viel Freude und Erwartung sahen die Kitas dem Vorlesetag als schöne Tradition entgegen. Die angemeldeten Klassen bereiteten sich intensiv auf ihren Kita- Vorlesetag vor und hatten in der Regel ein schönes Erlebnis, welches sie gerne wiederholen möchten.

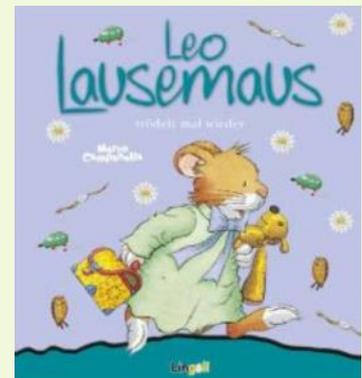
Hier folgen die Berichte zweier Vorleserinnen.

besuchte Kitas

Kita Französisch- Buch-
holz,
Kita „Kleiner Fratz“,
Kita „Kleine Knirpse“,
Nord- Ost- Kita,
Kinder im Kietz GmbH- Kita,
Kita „Spatzenhaus“,
Evangelischer Kindergar-
ten,
Kita „Die Insel“,
Kita „Zauberstein“,
Kita „Murmelstein“,

Kitavorlesen

Ich war mit Emilia, Livin und Vivien beim Kitavorlesen. Wir waren in der Kita „Kleine Knirpse“. Begrüßt wurden wir mit Tee. Er hat lecker geschmeckt. Danach haben wir uns in einen großen Kreis gesetzt. Dann haben wir vorgelesen. Ich habe „Leo Lausemaus kröckelt mal wieder“ vorgelesen. Nach dem Lesen haben durften wir uns ein Bonbon nehmen. Als Belohnung durften wir uns beim Bäcker etwas aussuchen. Ich fand es nett von Frau Reinholz, dass sie es bezahlt hat.



von: Emilia
Mehrdorf

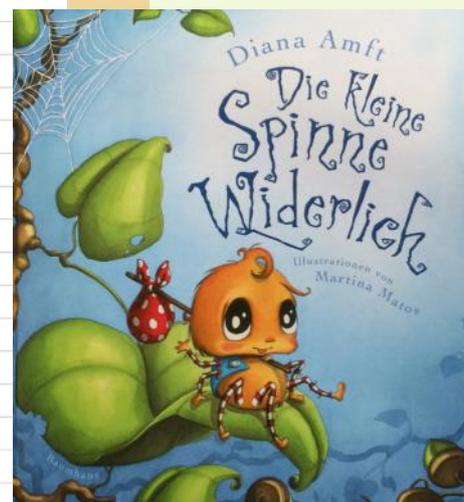
Zum Kitavorlesen

10.12.2014

Vivien, Livin, Mele, ich und unsere Betreuerin sind zum Kitavorlesen gegangen, in die Kita „Kleine Knirpse“. Als wir dort ankamen sind wir herzlich mit Tee begrüßt. Danach haben wir uns mit den Kindern in einen Kreis gesetzt und aus unseren Büchern vorgelesen. Ich habe das Buch „die kleine Spinne Widerlich“ vorgestellt. Danach durften wir uns Bonbons aussuchen. Als wir wieder gegangen sind, hat uns unsere Betreuerin etwas vom Bäcker spendiert, weil wir so gut vorgelesen haben.

Ich fand den Nachmittag toll, und ich glaube den Kindern hat es auch gefallen. ☺

wurden



Weihnachtsshow 10.12.14

Kinder der Arbeitsgemeinschaften Chor, Theater, Akrobatik, Gitarren und Tanz führten am 10.12. Weihnachtsspektakel auf. Sie wurden dabei von der Musikschule Jedermann ergänzt und von dem Orchester „Devils of Music“ musikalisch begleitet. Die folgenden Fotos liefern einen Eindruck von diesem stimmungsvollen Abend.



Weihnachtsshow 11.12.14

Auch am 11.12. wurde die Weihnachtsshow aufgeführt, diesmal zusätzlich mit den Arbeitsgemeinschaften Trommeln und dem Chor des roten Schulteils und einer Arbeitsgemeinschaft der Pan-kower Früchtchen. Diese Aufführung wurde also schwerpunktmäßig von Arbeitsgemeinschaften des roten Schulteils bestritten. Auch hier assistierte das Orchester „Devils of Music“.



Bänke in Beton

Wie bereits berichtet, hat unser Förderverein, der Buchholzer Laubfrosch, aus dem Erlös des Sponsorenlaufes und aus weiteren Spenden Tisch-Bank-Kombination gekauft. Sie sollen die Aufenthaltsqualität im Hortgarten des gelben Schulteils verbessern bzw. überhaupt erst garantieren. So soll dann der Hortgarten auch in den großen Pausen geöffnet sein. Am Nachmittag ohnehin und in den warmen Monaten können auch Feiern dort stattfinden. Damit die Bänke dort stabil und sicher verwahrt sind, haben sich einige Mitglieder des Fördervereins zusammengetan und an zwei Terminen den Boden vorbereitet, mühsam das Wurzelwerk entfernt, um dann betonierte Flächen zu schaffen, auf denen die Bänke stehen und befestigt werden können. Vielen Dank allen Beteiligten, d.h. an Helmut Jansen, Lars Bocian, Markus Kulcke, Maximilian Emrich, Dirk Hamann und Christian Schiepan. Weitere Tisch-Bank-Kombinationen sind für die rote Schule geplant.



Laternenumzug

Er darf im Herbst genauso wenig fehlen, wie der dazu servierte Glühwein und die gegrillten Bratwürste, unser Laternenumzug.

Bei gewohnt nebligem Wetter zogen am 13. November 2014 zum mittlerweile als traditionell anerkannten Laternenumzug zum Fest des heiligen Martin die Kinder der Jeanne-Barez-Schule mit ihren Eltern, Freunden und Verwandten durch Französisch Buchholz. Auch viele andere Kinder waren zu Gast. Die Teilnehmerzahl ließ sich schwer schätzen, aber um die 600 dürften es insgesamt gewesen sein und auch die Zahl „800“ blieb - auch seitens der Polizei - nicht unwidersprochen. Der Start erfolgte erneut an der roten Schule und der Umzug endete an der gelben Schule. Die Verkehrssicherung übernahmen dankenswerterweise wie in den Jahren zuvor die Polizisten der 4. Dienstgruppe der Polizeidirektion 1 - Abschnitt 13. Den Laternenumzug führte zur Freude auch der vielen Anwohner erneut der Spielmannszug Pankow an, der nach eigenen Aussagen gerne Gast in Französisch Buchholz ist. Zum ersten Mal kam bei diesem Ereignis unser neuer Großgrill zum Einsatz, der eine wirkliche Verbesserung darstellt. Die Würstchen hat dankenswerterweise unser Caterer, die Firma Z-Catering, gespendet. Leider war der Kinderpunsch diesmal recht schnell aufgebraucht, aber es sollte ja immer etwas geben, was im nächsten Jahr etwas besser gemacht werden kann. Vielen Dank an alle Helfer! Der Reinerlös floss dem Förderverein der Schule, dem Buchholzer Laubfrosch zu.

Helmut Jansen





Toilettensanierung erfolgreich beendet

Wer die Berichterstattung der Berliner Lokalpresse ein wenig verfolgt, weiß um den Sanierungsstau in den Berliner Schulen und insbesondere um den Zustand vieler Schultoiletten. Wir können uns deshalb umso glücklicher schätzen, dass die Sanierung der Toiletten im roten Schulteil abgeschlossen ist. Als letztes war die Mädchentoilette dran. Wände wurde außen und innen trockengelegt und saniert, neu gefliest bzw. verputzt.

Am Ende wurden die Sanitärobjekte und die Trennwände gestellt. Beiläufig wurde uns signalisiert, wir hätten die relativ schnelle Bearbeitung in erster Linie dem beharrlichen Nachfragen einer Partei in der BVV zu verdanken. Auf die Fliesenfarbe und die Keramikbeschichtung hatte das indes keinen Einfluss. Sie sind hell geblieben.

Was die Mädchen besonders freuen wird und die Aufenthaltsdauer auf den Toiletten ungemein verlängert: Es gibt auch ein paar Spiegelfliesen.

Vielen Dank für die wirksame Unterstützung!

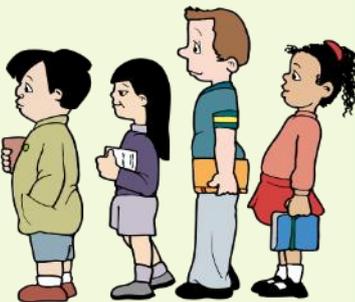
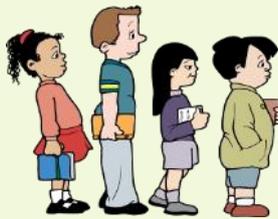


Theateraufführungen

Die Tradition, Theater zu spielen, wird in unserer Schule in einer AG umgesetzt. Auch im vergangenen Jahr haben die Schüler der AG vor Kindergartenkindern aus umliegenden Kitas gezeigt, was sie können. Gespannt haben die Kleinen den beiden Aufführungen zugeschaut. Der Beifall zeigte, dass ihnen die Stücke „Krach im Spielzeugladen“ und „Der verlorene Brief“ gefallen haben. Die Theater – AG will die beiden Stücke am 17.01. auch noch mal für die Hortkinder unserer Schule aufführen. Denn schließlich ist nach Weihnachten auch vor Weihnachten.



Schülerparlament



Das Schülerparlament hatte am 8.1.15 seine erste Sitzung in diesem Schuljahr. Gewählt zur Vorsitzenden wurde Nele Seidenstücker. Stellvertretender Vorsitzender wurde Connor Legler. Linda Lodd-Becker und Friedrich v. Korff wurden als Pressesprecher gewählt. Schatzmeisterin wurde Joelina Keske. Allen herzliche Glückwünsche zur Wahl.

Das Schülerparlament diskutierte im Anschluss an die Wahl noch mehrere Themen. Zum einen gab es einen Vorfall auf dem Nachhauseweg, bei dem ein Schüler fremdenfeindlich beschimpft, festgehalten und getreten wurde. Dieser Vorfall wurde diskutiert und verurteilt.

Ein längere Diskussion gab es um die Verwendung der 530 000 Euro, die aus dem Sporthallenbau übrig sind. Es wurde darauf verwiesen, dass das Geld für den Bau einer Mensa nicht ausreicht. Schüler regten dann an, es solle der Sportplatz (Schotterplatz) und der Bolzplatz saniert werden. Weitere Themen waren das Essen, die Toiletten und kleinere Schäden auf dem Schulhof (gelbe Schule).



Das Schülerparlament verständigte sich zum Ende der Sitzung darauf, bald wieder zu einer Sitzung einladen zu wollen.



Der Jeanne-Barez-Cup

Am 09.01.2015 fand der 4. Jeanne-Barez-Cup in unserer Turnhalle statt. Wie in den vergangenen Jahren waren die Schule am Hamburger Platz, die GS im Hasengrund und der Grüne Campus Malchow unsere Gäste.

Als Titelverteidiger hatte sich unsere Mannschaft (Robert Brenke, Dennis Häßler, Jakob Tiedemann, Paul Wurmstich, Max Schulze Jan-Henrik Hoppe, Julia Hennig, Niklas Lehmann, Nikolai Rzepucha, Domenik Rank) vorgenommen, den Pokal erstmalig zu verteidigen.

Der Start war etwas holprig, dennoch gelang uns im ersten Spiel gegen starke Hamburger ein Unentschieden. Die folgenden Spiele konnten beide gewonnen werden und nach der Hinrunde führten wir gemeinsam mit den Hamburgern die Tabelle an.

Auch in der Rückrunde waren die Hamburger unser erster Gegner. Mit einer schönen Kombination gelang diesen das 1:0. Durch eine furiose und spielerisch sehr gute Leistung gelang es uns schließlich, sie dennoch mit 5:1 niederzuringen.

Mit diesem Gefühl im Rücken waren die weiteren Spiele nun kein Problem mehr, so dass wir erfolgreich unseren Titel verteidigten.

Sven K. Göpelt



Aus der Wikipedia:

Der Begriff **Flashmob** ([englisch](#): **Flash mob**; *flash* = Blitz; *mob* [von *mobilis* beweglich] = aufgewiegelte Volksmenge, Pöbel) bezeichnet einen kurzen, scheinbar spontanen **Menschenauflauf** auf öffentlichen oder halböffentlichen Plätzen, bei denen sich die Teilnehmer persönlich nicht kennen und ungewöhnliche Dinge tun. Flashmobs gelten als spezielle Ausprägungsformen der **virtuellen Gesellschaft** (virtual community, Online-Community), die neue Medien wie Mobiltelefone und Internet benutzt, um kollektive **direkte Aktionen** zu organisieren.

Obwohl die Ursprungsidee unpolitisch^[1] war, gibt es mittlerweile auch als Flashmob bezeichnete Aktionen mit politischem oder wirtschaftlichem Hintergrund.^[2]
^[3] Für solche zielgerichtete Aktionen wird oft die Bezeichnung „**Smart Mob**“ verwendet.



Teilnahme der Pankower Früchtchen an „One Billion Rising“

Unter dem o.g. Motto finden jedes Jahr am 14.02. weltweit Protestaktionen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen statt. Mittlerweile beteiligen sich über 200 Länder mit unterschiedlichsten Projekten. Auch in Deutschland werden an diesem Tag in vielen Städten Aktionen stattfinden. Eine davon ist ein Tanz mit einer einfachen Choreografie, der an unterschiedlichen Plätzen gemeinsam getanzt wird.

Wir konnten eine Hiphop-Tanzlehrerin aus einem Reinickendorfer Jugendzentrum gewinnen, die mit uns (ca. 20 Mädchen (4.-6.Kl.), Erzieherinnen, Mütter) diesen Tanz einübte. Dabei wurde auch ausführlich über den Inhalt der Aktion gesprochen.

Am 14.2.2015 um 17:30 Uhr werden wir nun gemeinsam mit vielen anderen Interessierten (letztes Jahr waren es ca. 5000 Teilnehmer) **am Pariser Platz** diesen Flashmob als Protestaktion aufführen. Wir freuen uns darauf, unseren kleinen Teil zu der Aktion beitragen zu können.

Wer Interesse an weiteren Informationen hat bzw. noch mitmachen möchte, kann sich jederzeit an unsere Erzieherin Manuela Hartmann wenden: Tel. 47 48 72 06.



Besuch aus dem Medienkompetenzzentrum bei den Pankower Früchtchen

Im November fand in unserem Hort für die 5. und 6. Klassen ein Präventionsworkshop zum Thema Medienkompetenz mit den Mitarbeitern des Medienkompetenzzentrums Pankow statt. Schwerpunkt war dabei der Umgang mit dem Smartphone. Neben dem Austausch über Aufbau und Inhalte wurde zunächst über den persönlichen Umgang mit dem Smartphone gesprochen. Dabei konnten einerseits konkrete Gefahren und auf der anderen Seite die positiven Anwendungsmöglichkeiten für den Alltag verdeutlicht werden. Die Schüler zeigten großes Interesse und waren aktiv an den Diskussionen beteiligt. Es war ein Anfang und der Wunsch nach weiteren Workshops wurde mehrheitlich geäußert.

Der Bedarf nach mehr Kompetenz und Aufklärung ist groß. Wir werden uns deshalb als Team weiter diesem Thema stellen. Unser Erzieher Stefan Schüler nahm inzwischen an einer mehrtägigen Fortbildung zum Medienberater teil. Das breite Spektrum des Medienbereiches muss nun für den Hortalltag kanalisiert werden. Hier ist auch ausdrücklich eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern erwünscht.



Große Halloweenparty

Gruselige Basteleien schmückten unsere Räume. Natürlich haben wir das alles selbst hergestellt und angebracht.

Manch einer hat uns ganz schön Angst gemacht, aber das alles war ja nur „Verkleidung“ - zum Glück. Das musste man sich das ein oder andere Mal klar machen.

Am besten, wie bei allen Festen, war unser Buffet. Abgeschnittene Finger, Glubschaugen und ein gruselig geschmückter Essensraum versetzten uns in Halloweenstimmung.

Tanja Massing



Herbstferien - Allerlei

Wie laufen typische Ferien in unserem Hort ab?

In den Herbstferien zum Beispiel war für uns die Sporthalle jeden Tag offen und wir übten und übten bis zum großen Tischtennisturnier.



Endlich Zeit für größere Bastelarbeiten. Mit Gipsbinden nahmen wir die Form unserer Hand und bemalten dann die Form. Mann, war das eine Schmadderei!



Kartoffelpuffer selbst gemacht! Viel Arbeit, aber wir haben es geschafft und lecker war es zudem.



Besuch vom Forscherlabor und wir wurden schlauer:
Thema 1: „Elektrizität“
Thema 2: „Rund um den Druck“
Experimente überzeugen!



Schülerclub im Oktopus

Lernförderung für Schüler_innen der Jeanne-Barez-Schule

Der Schülerclub im Oktopus bietet für alle Schüler_innen **Lernförderung in den Fächern**

Deutsch, Mathe und Englisch an. Pro Fach und Schulhalbjahr werden **100,-€** berechnet.

Bei dem **Bezug von Sozialleistungen** (Wohngeld, Kinderzuschlag, ALG2) ist die Lernförderung **kostenfrei**. Ein entsprechender Antrag kann gerne mit meiner Unterstützung gestellt werden.

Die Lernförderung findet **einmal wöchentlich**, in einer Lerngruppe von **maximal fünf Schüler_innen** statt. Je nach Alter und Gruppengröße beträgt die Dauer zwischen 45 und 90 Minuten.

Anmeldung unter: Lisa.Michalek@buergerhaus-ev.de



Drumbo Cup Mädchen

Vorrunde

Nachdem die Mädchenschulfußballmannschaft (Fay, Nele, Pia, Yasmina, Jane, Henrike, Joelina und Linda) im November 2014 die Vorrunde im Drumbo-Cup souverän gewonnen hatte, traten wir am 27.01.2015 zur Endrunde Nord-Ost an.

In der Gruppe trafen wir auf Reinickendorfer (Hannah-Höch; Gustav-Dreyer) und Pankower (Panketal, Blumenviertel).

Im 1.Spiel taten wir uns noch etwas schwer, aber gegen einen starken Gegner konnten wir 1:0 gewinnen. Ab dem 2.Spiel lief es dann besser. So konnten wir auch die anderen Spiele mit 2:0 oder 3:0 gewinnen. Damit gelang uns auch diesmal das Kunststück, ohne Gegentor zu bleiben.

Mit diesem Turniersieg qualifizierten wir uns für die Berliner Endrunde.

Ein ganz herzlicher Dank gilt Hr. Tiedemann für seine Unterstützung.

Sven K. Göpelt



Essenumfrage

Als sich in der Gesamtelternvertreterversammlung Anfang 2014 unser neuer Caterer vorgestellt hatte, beschloss die GEV, erste Erfahrungen nach einer gewissen Zeit bei den Eltern und Schüler abzufragen. Damit wollten sich die Elternsprecher zum Jahresende ein objektives Bild von der Qualität des Essens verschaffen. Alle Elternsprecher erhielten Umfragebögen, die von diesen an die Eltern ihrer Klasse verteilt werden sollten. 780 Rückmeldungen gingen ein. Die Auswertung ergab ein sehr positives Gesamtbild. 71% fanden das Essen „super lecker“, 24,5 % meinten „geht so“ und 4,5 % meinten „brrr schrecklich“. Dabei gab es an einzelnen Gerichten Kritik (so gab es an einem Tag Käsenuggets ohne Käse oder an einem anderen Tag Kartoffelbrei, der noch Rübenstampf beinhaltetete). Nach der Auswertung ging überraschenderweise noch ein ganzer Schwung an ausgefüllten Fragebögen ein, der aber an der

prozentualen Aufteilung der Bewertung nichts änderte. Die Ergebnisse wurden zunächst mit der Firma Z-Catering besprochen und dann in der

Schulkonferenz sowie in der Gesamtelternvertretung kurz vor den Winterferien vorgestellt. Es besteht Einigkeit darüber, dass Rückmeldungen für eine Einschätzung möglicher Verbesserungen wichtig sind. Eine Verbesserung aufgrund eines vielfach geäußerten Wunsches hat unser Caterer schon zugesagt: Es werden Eierkuchen eingeführt. Manche Vorschläge können bzw. dürfen aufgrund von behördlichen Vorgaben nicht umgesetzt werden. So wünschen manche einen höheren Fleischanteil, aber der befindet sich bereits an der Grenze dessen, was erlaubt ist. Überdies arbeiten alle gemeinsam an einem möglichst optimalen und reibungslosen organisatorischen Ablauf der Schulverpflegung. Hier hat vor allem die Veränderung der Unterrichtszeiten nach den Herbstferien merklich geholfen.



Diebstahl im roten Schulteil

Am 23.1. kam es zu einem Diebstahl im Klassenraum der 4a. Eine schulfremde Person durchsuchte den Klassenraum nach Wertgegenständen und entwendete einige Handys, Schlüsselbünde u. ä. An dieser Stelle wollen wir nicht über den Täter oder die Täterin spekulieren, dessen mögliche Professionalität, dessen Herkunft oder dessen etwaige Verbindung zu der Schule. Anzeige bei der Polizei wurde erstattet. Im Prinzip ist allen Lehrern und Erziehern das Vorgehen vertraut, dass Klassenräume abzuschließen sind, wenn die Klasse zur Pause geht oder in einen Fachraum wechselt. In der Praxis kann das mal vergessen werden, weil z.B. Lehrer zur Vertretung da sind, womit die übliche Routine durchbrochen wird, oder weil Schüler Sportbeutel, Jacken oder Pausenbrote vergessen. Der Alltag sieht immer etwas anders aus, als die einfache theoretische Regel. Wir nehmen deshalb an, dass versucht wurde, mehrere Räume zu durchsuchen und dieser Raum zufällig offen war, eben weil eine Routine durchbrochen war.

Wir bedauern das natürlich sehr und versuchen, für die Zukunft vorzubeugen. Wir haben jetzt alle Pädagogen der Schule noch einmal hinsichtlich des Schließens instruiert und hinsichtlich der Aufmerksamkeit für schulfremde Personen sensibilisiert. Aufgrund unserer personellen Ausstattung können wir einen höheren Grad von Vorsorge nicht garantieren. Denn mit der seinerzeitigen Zusammenlegung beider Schulteile hatte das Bezirksamt, ohne dies vorher transparent zu machen, einen Hausmeister und eine Sekretärin eingespart, die beide idealerweise vor Ort sein sollten. Die Einsparung macht sich unter anderem an solchen Folgen jetzt bemerkbar. Auch sollte idealerweise immer die Schule verschlossen sein. Über ein Videosystem müsste Besuchern durch das Sekretariat Zutritt gewährt und Besucher müssten als solche durch eine Plakette kenntlich gemacht werden. Wer sich unbefugt Zutritt verschafft, wäre ohne Plakette und damit schnell erkennbar. So müsste es eigentlich sein, wenn bei Entscheidungen über die Schulausstattung der Sicherheit der Kinder annähernd die Bedeutung zugemessen werden würde, die staatstragenden Rettungspaketen oder Großbauprojekten zuteil wird.

Nebenbei sei bemerkt, dass auch Eltern der Schule mit ihrer Aufmerksamkeit helfen können, wenn sie z.B. etwas Ungewöhnliches oder Verdächtiges bemerken. Dann dürfen die Lehrer, Erzieher oder die Schulleitung gerne darauf angesprochen werden. Unglücklich ist es, wenn für diese Aufmerksamkeit ausschließlich Plattformen in den sozialen Internetmedien genutzt werden. Dort entwickeln solche Nachrichten mitunter ein gewisses Eigenleben, das der Schule wiederum in anderer Weise schaden kann.



Neue Rahmenlehrpläne für Berlin und Brandenburg

Die Länder Berlin und Brandenburg stellen derzeit den erarbeiteten neuen Rahmenlehrplan vor, der im Schuljahr 2015/16 in Kraft treten und im Schuljahr 2016/17 unterrichtswirksam werden soll. Der neue Rahmenlehrplan soll den Weg zum inklusiven Lernen ebnet. In didaktischer und pädagogischer Hinsicht dürfte dadurch der Unterricht gänzlich anders, wenn nicht gar gravierend verschieden vom bislang Gewohnten werden. Der Rahmenlehrplan ist für die Jahrgangsstufen 1 bis 10 ausgelegt und wird sich nachhaltig auf das Leben der Schüler auswirken. Deshalb ist es wichtig, sich damit zu beschäftigen. Noch bis zum 27. März 2015 stehen die Anhörungsfassungen aller Teile des Rahmenlehrplans online. Rückmeldungen können über ein Onlineformular gegeben werden.

Sollen die mit dem Rahmenlehrplan gesetzten Ziele erfolgreich umgesetzt werden, bedarf es einer hinreichenden Personal- und Sachmittelausstattung der Schulen. Andernfalls ist diesem Projekt - wie das wegen fehlenden Geldes weitgehend gescheiterte jahrgangsübergreifende Lernen - kein guter Anfang beschieden. Auch diesem Aspekt sollte deshalb Beachtung geschenkt werden.

Mehr erfahren:

[Informationsangebot der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft](#)

[Informationsangebot von LISUM, Bildungsserver Berlin-Brandenburg \(hier befindet sich auch das Onlineformular\)](#)

[Parlamentsdokumentation des Abgeordnetenhauses von Berlin \(z.B. Suchbegriff „Inklusion“\)](#)

Helmut Jansen

Graphische Darstellung der Anforderungen in einem Fach

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Stufe
Neuere Geschichte	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Literatur	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Kunst	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Musik	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Darstellende Kunst	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Sport	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Technik	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Informatik	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Wirtschaftslehre	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Politik	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Religion	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Ethik	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Philosophie	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Fremdsprachen	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Naturwissenschaften	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Mathematik	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Physik	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Chemie	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Biologie	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Geographie	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Erdkunde	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Geschichte	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Literatur	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Kunst	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Musik	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Darstellende Kunst	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Sport	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Technik	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Informatik	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Wirtschaftslehre	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Politik	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Religion	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Ethik	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Philosophie	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Fremdsprachen	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Naturwissenschaften	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Mathematik	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Physik	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Chemie	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Biologie	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Geographie	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10
Neuere Erdkunde	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	10

Legende:
 A: Basiswissen (Grundwissen) für Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Lernen" in Jahrgangsstufe 10;
 B: Basiswissen (Grundwissen) für Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Lernen" in Jahrgangsstufe 9;
 C: Basiswissen (Grundwissen) für Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Lernen" in Jahrgangsstufe 8;
 D: Basiswissen (Grundwissen) für Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Lernen" in Jahrgangsstufe 7;
 E: Basiswissen (Grundwissen) für Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Lernen" in Jahrgangsstufe 6;
 F: Basiswissen (Grundwissen) für Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Lernen" in Jahrgangsstufe 5;
 G: Basiswissen (Grundwissen) für Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Lernen" in Jahrgangsstufe 4;
 H: Basiswissen (Grundwissen) für Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Lernen" in Jahrgangsstufe 3;
 I: Basiswissen (Grundwissen) für Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Lernen" in Jahrgangsstufe 2;
 J: Basiswissen (Grundwissen) für Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Lernen" in Jahrgangsstufe 1.



Konzert der Nachbarn

Am 24.01.15 hatte die Jeanne-Barez-Schule zum dritten Mal die Freude, „Die Nachbarn“ zum Konzert begrüßen zu dürfen.

Der Förderverein Buchholzer Laubfrosch hatte diese Veranstaltung organisiert sowie für den Getränkeverkauf gesorgt.

Für die audiophilen Genüsse sorgten die drei Nachbarn. Lieder, die wir von *Crosby, Stills Nash und Young*, *Bruce Springsteen*, *Who*, *Purple Schulz*, *Keimzeit*, *City*, *Puhdis* und anderen kennen, wechselten mit Eigenkompositionen.

Die knapp 60 Gäste im Theaterraum waren textsicher und sangen oft mit - eine tolle Stimmung.

Wir möchten uns nochmals bei den Nachbarn und beim Laubfrosch bedanken und hoffen auf eine baldige Wiederholung.





Fundsachen

Im Keller der Roten Schule steht die Fundkiste, in der alle gefundenen Sachen landen, wie zum Beispiel Jacken, Sportsachen und Schuhe.

Zwei weitere Kisten stehen im gelben Schulteil, eine im Altbau, eine im Container.

Wir können die dort deponierten Kleidungsstücke nur für eine begrenzte Zeit aufheben! Dann werden sie verschenkt. Wer also etwas vermisst, sollte hier einfach mal reinschauen.

Bald anstehende Termine:

Winterferien: 2.2. - 7.2.2015

Frühlingsfest gelber Hort: 24.3.2015

Frühjahrsputz Gelb: 23.4.2015

Fasching Pankower Früchtchen: 16.02.2015

Frühjahrsputz Rot: 22.4.2015

Schulfest: 8.5.2015

Impressum

Herausgegeben von:

Helmut Jansen (Vorsitzender des Buchholzer Laubfrosch) und
Thomas Emrich (Schulleiter)

Für einzelne Artikel zeichnen die jeweils darunter stehenden Verfasser verantwortlich, bei denen wir uns für Ihre Mitwirkung beim Newsletter bedanken möchten. Wer uns Beiträge einreichen möchte, kann das übrigens gerne tun.



Jeanne-Barez-Schule (33. Grundschule)

Hauptstr. 66 und Berliner Str. 19 / 13127 Berlin

Tel.: 47498931 / Fax: 47498938

sekretariat@jeaba.de

www.jeaba.de

Förderverein der 33. Grundschule

Deutsche Bank

IBAN: DE65 1007 0024 0209 8507 00

BIC: DEUTDE33HAN

www.jeaba.de/foerderverein.html

laubfrosch@jeaba.de

